



# Medieninformation

E-Handwerke und Bundesverband ZVEH mit neuem Logo

## „Zeigen, wofür wir stehen“

*Ganz gleich, ob es um Digitalisierung, Energieeffizienz oder Nachhaltigkeit geht: Die E-Handwerke spielen eine wichtige Rolle. Denn mit der Energiewende gewinnen auch die Dienstleistungen der rund 50.000 elektro- und informationstechnischen Fachbetriebe weiter an Bedeutung. Die starke Ausrichtung auf gesellschaftliche Zukunftsthemen verdeutlicht nun eine ergänzende Unterzeile im Logo des Bundesverbandes und der E-Handwerke. Ergänzend informiert eine 30-seitige Imagebroschüre über zukünftige e-handwerkliche Aufgabenfelder.*

**Frankfurt am Main, 25.08.2022:** Elektro • Energie • Digital – mit diesem ergänzenden Dreiklang im Logo präsentieren sich die E-Handwerke und der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) ab sofort der Öffentlichkeit. Die Unterzeile verdeutlicht, in welchen wichtigen Zukunftsbereichen die elektro- und informationstechnischen Fachbetriebe tätig sind und wie facettenreich ihr Leistungsspektrum ist. Denn, was viele Außenstehende gar nicht wissen: Die e-handwerklichen Innungsbetriebe stehen für Nachhaltigkeit, Digitalisierung und smarte, energieeffiziente Gebäudetechnik. E-Handwerker/-innen sind damit schon seit Langem als Klimafreunde und Fortschrittmacher im Einsatz. Entsprechend dieser Ausrichtung hat auch beim Branchenverband die Beratung der Mitgliedsbetriebe rund um Leistungen aus dem Bereich „Erneuerbare Energien“, „Energieeffizienz“ und „Digitalisierung“ sowie die Begleitung politischer Prozesse im Bereich „Energiewende / Digitalisierung“ an Bedeutung gewonnen.

„Unsere Innungsbetriebe sind zunehmend in Bereichen tätig, die dazu beitragen, dass Deutschland die Energiewende erfolgreich umsetzt. Sie installieren Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge, Photovoltaik-Anlagen und Batteriespeicher und sorgen mit dem Einbau von Wärmepumpen dafür, dass die dringend notwendige Wärmewende gelingt. Gleichzeitig braucht es ihr Know-how, um all' diese Module in ein gebäudeübergreifendes Energiemanagement zu integrieren und die Digitalisierung im Gebäudesektor voranzutreiben“, so **Lothar Hellmann, Präsident des Zentralverbandes der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH)**: „Da in der Öffentlichkeit oft gar nicht hinreichend bekannt ist, wie vielfältig und zukunftsweisend das Leistungsspektrum der E-Handwerker/-innen ist und welche gesellschaftliche Relevanz ihre Arbeit hat, haben wir uns entschieden, das Verbands- und Branchenlogo um eine erklärende Subline zu ergänzen, um zu zeigen, wofür wir stehen.“

## Schon früh auf Nachhaltigkeit und Digitalisierung ausgerichtet

Mit der Ausrichtung der E-Handwerke auf Nachhaltigkeit und Digitalisierung hat der ZVEH bereits vor einiger Zeit begonnen. So steht bereits die vor eineinhalb Jahren gestartete



Imagekampagne „Das ‚E‘ macht die Zukunft“ (<https://youtu.be/0Cjf9vnQvcw>) ganz im Zeichen dieser beiden Zukunftsthemen.

Auch die gerade fertiggestellte Imagebroschüre „Das ‚E‘ macht die Zukunft“ thematisiert Nachhaltigkeit und Digitalisierung und erklärt, wo und warum die Dienstleistungen der E-Handwerke zur Energiewende beitragen. Darüber hinaus zeigt die Imagebroschüre, wie das Gebäude der Zukunft aussieht und benennt die wichtigsten Zukunftsthemen und Handlungsfelder der Branche.

Mit einer Übersicht über die wichtigsten wirtschaftlichen Kennzahlen, Infos zur Verbandsorganisation und den einzelnen Fachbereichen sowie zu den wichtigsten Ansprechpartnern des ZVEH ist die 30-seitige Broschüre ein praktisches Nachschlagewerk für Landesinnungsverbände und Betriebe. Gleichzeitig informiert sie Endkunden und politische Entscheidungsträger über die Tätigkeitsfelder der E-Handwerke und macht deren Bedeutung für die Energiewende, den Klimaschutz und die Digitalisierung deutlich.

**Die Imagebroschüre ist hier zu finden: [www.zveh.de/presse/publikationen](http://www.zveh.de/presse/publikationen)**

Der ZVEH: Der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) vertritt die Interessen von 49.592 Unternehmen aus den drei Handwerken Elektrotechnik, Informationstechnik und Elektromaschinenbau. Mit 518.176 Beschäftigten, davon 45.808 Auszubildende, erwirtschaften die Unternehmen einen Jahresumsatz von 72,2 Milliarden Euro. Dem ZVEH als Bundesinnungsverband gehören zwölf Landesverbände mit 313 Innungen an.

Abdruck kostenfrei, Beleg erbeten